


Sonntag den 17. August
letzte Vorstellung.



Affen-Theater

im k. k. Prater.

Heute Freitag 2 Vorstellungen.

Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten 6¹/₂ Uhr.

Erste Abtheilung.

Die Hochzeit der Madame Batavia.

PAS DE GRAZE.

Manok. Der große blaue Mandrill als Turner auf dem Schwingseil. Derselbe wird auf Commando alle Evolutionen mit seltener Präcision ausführen.

Die Sylphen-Spiele.

Die Dressur eines Hundes.

Der noble Spaziergang der Madame Pompadour, oder: Fatalitäten eines Schleppkleides.

Der kleine Domino.

Amalgame von zwei Pudeln.

Academische Stellungen.

Das Doppel-Equilibre auf dem Fuß.

Le Tour du Monde.

Unglück auf der Reise von Gisele und Beisele.

Zweite Abtheilung.

Dressur der japanesischen Miniaturpferde.

Der in Freiheit dressirte

Javanesische Vollbluthengst HECTOR.

NON PLUS ULTRA.

Der schwarze Mandrill Robinson, wird sich als außerordentlicher Barrieren-Voltigeur produziren, 8 Barrieren im Tempo und zum Schluß mit seinem Pferde durch ein 2 Fuß großes Papierfaß springen.

MINI, Apportierpferd,

wird sich im Treppensteigen rück- und vorwärts produziren und zum Schluß als Virtuos auf einer Drehorgel hören lassen.

DIE FAHRSCHULE,

ausgeführt von den japan. Vollbluthengsten Antilop und Peter, geritten vom großen Pavian Nomi.

Jedem Pferdefreund wird die Bemerkung interessant sein, daß beide Pferde sämtliche Gangarten der hohen Schule auf Commando's und Winke ausführen, wohingegen im Circus dem Pferde von dem Reiter die nöthige Hilfe gegeben und das vordere Pferd durch die Leitung der Zügel dirigirt wird; mithin ist diese Dressur sowohl, wie deren Ausführung ungleich schwieriger.

Zum Schluß der Vorstellung:

Die Erstürmung v. Mazagran. Komische Spektakel-Szene, ausgeführt von sämtlichen Hunden.

Sämmtliche Thiere von L. Broekmann dressirt und vorgeführt.

Preise der Plätze: Ein Cercle-Sitz 1 fl. 50 fr. — Ein Sperritz 1 fl. — Erster Platz 60 fr. — Zweiter Platz 30 fr. — Gallerie 20 fr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen in Begleitung Erwachsener auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.

Billets sind Mittags von 11 bis 1 Uhr an der Cassa der Arena zu haben.

☛ Cassaöffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. ☛
Billets sind für den Tag gültig, an welchem sie gelöst sind.

L. Broekmann aus Amsterdam.